



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München

Tel. 0171/7836557

1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 09.07.02.2013

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 08.07.2014
im Palais Pinakothek, Türkenstraße 4, 80333 München**

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 21.33 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann

Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Frau Thiele beantragt, dass der Eilantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.07.2014, Prüfung der Verfügbarkeit von Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung e.V. der Grundschule an der Schwindstraße, als TOP D 1.1 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Fragen an die Polizei

Frau Mathies erläutert, dass an der Kreuzung Schelling-/Augustenstraße derzeit eine große Baustelle mit Notampel besteht.

Dort stehen auf der rechten Seite ständig sechs bis sieben Motorräder (Augustenstraße), die den Durchgang für Fußgänger versperren. Ein Passieren der Stelle ist nur möglich, wenn durch die bestehende Freischankfläche gegangen wird.

Herr Oswald sagt zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Frau Thiele bittet um Auskunft, ob es Möglichkeiten gibt, Bürger vor der Lärmbelästigung durch laute Motorräder zu schützen.

Herr Oswald: spricht hier das Problem der Nachweisbarkeit an. Die Polizei geht entsprechenden Anzeigen selbstverständlich nach, eine Manipulation der Motorräder ist jedoch meist nicht nachzuweisen.

Frau Hoffmann-Weiss berichtet von einer temporären Sperrungen der Schellingstraße und regt an, dass hier Radfahrer entgegen der Einbahnrichtung fahren könnten, da genügend Platz zur Verfügung stünde.

Herr Oswald gibt zu bedenken, dass die dort vorgesehenen Bauarbeiten noch nicht begonnen haben. Sobald gebaut wird, verbleibt lediglich eine Restfahrbreite von 4 Metern, die dann für den gegenläufigen Radverkehr nicht mehr ausreichend ist.

Frau Hiersemenzel fragt, ob der Polizei bekannt ist, dass es im Alten Botanischen Garten zu Belästigungen der Passanten und Spaziergänger durch Obdachlose kommt (s. dazu auch TOP C 1.2).

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 05.05.2014

Ein Brunnen für den Georg-Elser-Platz

vertagt aus der Sitzung 06/2014 zur erneuten Behandlung im UA Verkehr und öffentlicher Raum Ein Ortstermin fand am 08.07.2014 statt. Der Brunnen soll an der Stelle an der zurzeit eine kleine Robinie steht gebaut werden.

Herr Krimpmann schlägt vor, die Angelegenheit im nächsten UA zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

5.2.2 Schreiben eines Mitarbeiters der TU vom 13.06.2014

Sperrungen der Luisenstraße 2014: Abwägung mit Allgemeininteresse noch gewahrt?

Der UA schlägt vor, das Schreiben an das KVR weiterzuleiten mit der Bitte, die Komplettsperrungen der Luisenstraße zu begründen, ergänzend soll vom KVR eine Aufstellung über alle Veranstaltungen, die eine Sperrung der Luisenstraße erforderten, angefordert werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA einschließlich der Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Baureferat Tiefbau

Zwischennachricht zum BA-Antrag Nr. 08-14/B 05434 vom 10.12.2013

Urban Gardening-Projekt auf dem Josephsplatz

6.2 Baureferat Gartenbau

Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 08-14/B 05643 vom 11.02.2014

Der BA Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, dafür Sorge zu tragen, dass Baumscheiben, die den Baumwuchs einschränken, rechtzeitig ausgetauscht werden. Die Baumschutzbeauftragte, Frau Gehling, führt dazu aus, dass für Bäume auf Privatgrund die Untere Naturschutzbehörde zuständig, bzw. verantwortlich ist. Das Baureferat soll aufgefordert werden, den Antrag des BA 3, unter Berücksichtigung einer von der Unteren Naturschutzbehörde einzuholenden Stellungnahme, nochmals zu beantworten und die Bäume vor dem Alten Postgebäude in der Wredestraße 1, die auf privatem Grund stehen, in der Antwort zu berücksichtigen. Die dortigen Baumscheiben behindern das weitere Wachstum der Bäume, schädigen deren Gesundheit und führen langfristig zu deren Absterben.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

6.3 Baureferat Gartenbau

Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 08-14/B 05510 vom 14.01.2014

Grünanlagen im Kunstareal barrierefrei zugänglich machen

Frau Hoffmann-Weiss wird eine neuerliche Anfrage an die Pinakotheken formulieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6.4 Baureferat Tiefbau

Baumpflanzungen in der Augustenstraße

Angeforderte Stellungnahme zu einem Bürgeranliegen (vgl. TOP B 1.3)

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 22.06.2014
„Nachpflanzungen im Stadtbezirk Maxvorstadt“
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 22.06.2014
„Nachpflanzungen auf dem Gelände der Alten Pinakothek“
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 22.06.2014
„Baumpflanzung in der Augustenstraße zwischen Briener Straße und Karlstraße“
(vgl. dazu Stellungnahme des Baureferats unter TOP A 6.4)
Der Antrag wird von den Antragstellern damit als erledigt erklärt.
- 1.4 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3, Initiative Frau Sigrid Mathies, vom 27.06.2014
Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, Investoren in der Maxvorstadt darauf hinzuweisen, dass diese bei ihren Investitionen in den Wohnungsbau die „Münchner Mischung“ im Blick haben sollen.
Herr Klaus und Frau Hipp beantragen, der Antrag solle im nächsten UA vorbesprochen und deshalb vertagt werden.
Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Bauvorhaben**
- 2.1.1 Unterrichtung der LBK über Bauvorhaben: 21., 22., 23., 24. und 25. KW
- 2.1.2 Unterrichtung der LBK über Abgeschlossenheitsbescheinigungen: ./.
- 2.1.3 Adalbertstraße 7, Aufstockung dreier Wohngebäude
(Adalbertstraße 7/Amalienstraße 93 + 95), Vorbescheid
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.4 Theresienstraße 56 b, Abbruch eines Rückgebäudes im zweiten Hinterhof (EG mit Keller)
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.5 Theresienstraße 71 a, Neubau zweier Wohnhäuser mit Keller (BT 1 + 2), Innenhofbebauung
(BT 3 – 8), Kellergeschoss mit Großgarage (BT 9)
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Blockabstimmung TOP B 2.1.3 bis TOP 2.1.5: Den Vorschlägen des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.6 Hiltenspergerstraße 1, DG-Neubau und Erhöhung des Aufzugsschachts
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor; die UA Vorsitzende ergänzt, dass der UA beim Ausbau fordert zwei Wohnungen zu errichten.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt
- 2.1.7 Sandstraße 43, DG-Ausbau mit Errichtung eines innenliegenden Aufzugs
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.8 Schellingstraße 27, Nutzungsänderung von vier Läden in eine Kantine / Gaststätte mit Alkoholausschank mit F90-Schall- und Brandschutzdecke, Austausch der Fenster und der Eingangstür
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.9 Arnulfstraße 39, Nutzungsänderung (Umbau) von Büro- zu Praxisräumen
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.10 Amalienstraße 87, Erweiterung des bestehenden Wirtsgartens
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.11 Arnulfstraße 52, Errichtung einer bewirtschafteten Holzhütte für den Winterbetrieb, befristet bis 2019 (Aufbau und Nutzung saisonal jeweils vom 15. November bis 31. März)
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor mit dem Zusatz den Baumbestand zu berücksichtigen.

Blockstimmung TOP 2.1.7 bis TOP 2.1.11: Den Vorschlägen des UA wird mit dem Zusatz zu TOP 2.1.11 einstimmig zugestimmt.

- 2.1.12 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2082a
Katharina-von-Bora-Straße (östlich), Karlstraße (nördlich)
a) Ergebnis des Realisierungswettbewerbs „Neubau von Wohnungen Katharina-von-Bora-Straße 8a“
b) Einleitung- und Qualifizierung des Aufstellungsbeschlusses für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor, da das Bauvorhaben und die Ergebnisse des Preisgerichts bereits im BA 3 behandelt wurden.

- 2.1.13 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2089
Pappenheimstraße (westlich), zwischen Marsplatz und Blütenburgstraße
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1466) – Aufstellungsbeschluss -
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Blockstimmung TOP 2.1.12. und 2.1.13: Den Vorschlägen des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.14 Dachauer Straße 7, Nutzungsänderung einer Ladeneinheit zu einem Wettcafé für Sportwetten, Vorbescheid
Der UA schlägt vor, die Nutzungsänderung abzulehnen, da sich in der Dachauer Straße bereits mehrere Spielsalons befinden, auch im Nachbarhaus.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.15 Schwindstraße 1 a, Neubau eines Vereinsgebäudes mit Vereinsräumen, Studenten- und Gästezimmern, Wohnungen für Mitglieder und einer Tiefgarage, Vorbescheid
Der UA bittet um Entscheidung im Plenum.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt und eine neue Planung gefordert.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Kreittmayrstraße 29, eine mehrstämmige Scheinzypresse

Der Sachverhalt ist zutreffend. Die Baumschutzbeauftragte schlägt Zustimmung mit der Maßgabe einer Ersatzpflanzung vor.

Aus dem Antrag vom 08.12.2009, Az: 9.41-2009-29994-5 steht noch eine Nachpflanzung aus.

Im Hof sollen drei Regenrückhaltebecken eingebaut werden. Diese Maßnahme wird heuer, nach jahrelangen Verzögerungen, endlich umgesetzt. Danach soll die Pflanzung des Ersatzbaumes erfolgen.

3.2.2 Gaiglstraße 14, zwei Eschen

Für die Esche Nr. 1 wurde bereits 2007 ein Antrag gestellt und genehmigt. Da die Genehmigung bereits damals erteilt wurde, bestehen auch jetzt keine Einwände.

Die Baumschutzbeauftragte schlägt für die Esche Nr. 1 eine Ersatzpflanzung mit einem Baum der Wuchsklasse II vor.

Die Esche Nr. 2 ist zu erhalten. Eine Gefährdung ist derzeit nicht erkennbar. Die Esche kann bis auf eine Höhe von fünf Metern im Schwachholzbereich aufgeastet werden, so dass die Krone insgesamt entlastet und die Belichtung des Grundstückes verbessert wird.

3.2.3 Baumfällungen: Blütenburgstraße 34-42, ein dreistämmiger Silberahorn

Der Brandkrustenpilz ist am Stammfuß erkennbar und gilt als äußerst gefährlich. Er verursacht Moderfäule in den Wurzeln, die aber von außen nicht zu erkennen ist.

Ist der Baum vom Brandkrustenpilz befallen, fallen die Bäume plötzlich um. Die Silberlinde weist bereits jetzt Totholz und Besenreiser auf und dürfte an diesem Standort auch

am Ende ihrer Lebenszeit sein (TG).

Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb vor, der Fällung des Baumes zuzustimmen mit der Maßgabe, dass ein Ersatzbaum der Wuchsklasse II direkt daneben gepflanzt wird. Der Strauch Cornus mas kann entsprechend zugeschnitten werden.

Blockstimmung zu TOP 3.2.1 bis 3.2.3: Den Vorschlägen der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

3.3.1 Gestaltung der Oberfläche des Josephsplatzes nach Fertigstellung der Anwohner Tiefgarage Anträge aus der Einwohnerversammlung am 25.06.2014

Die Anträge aus der Einwohnerversammlung wurden unter Teilnahme von Herrn Zeller, Herrn Hochstätter und Herrn Rauh im Unterausschuss besprochen.

(s. dazu Anlage 1, Auflistung der Anträge, die Bestandteil dieses Protokolls ist.)

Antrag 1, Unterpunkt 1: Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor.

Antrag 1, Unterpunkt 2: Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Es wird ausdrücklich gewünscht, keine Robinien oder Gleditschien zu pflanzen, sondern eine geeignete Vielfalt an Laubbäumen zu setzen.

Antrag 1, Unterpunkt 3: Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor.

Antrag 1, Unterpunkt 4: Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor.

Antrag 1, Unterpunkt 5: Antrag wurde zurückgezogen.

Antrag 2: Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor.

Antrag Nr. 3: Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor.

Antrag Nr. 4: Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Antrag Nr. 5: wurde in der EV abgelehnt

Anträge Nrn. 6 und 7: Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Blockstimmung zu den Anträgen 1 bis 7: Den Vorschlägen des UA wird einstimmig zugestimmt.

Antrag Nr. 8: in der EV abgelehnt

Antrag Nr. 9: Der UA macht hierzu keinen Abstimmungsvorschlag.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

Der aktuelle Sachstandsbericht zur Oberflächengestaltung Josephsplatz ist mit der Antragsberatung erledigt.

5. Unterrichtungen

5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Lokalbaukommission

Bauvorhaben Türkenstraße 91 (Nutzungsänderung von Wohnen in Büro, DG-Ausbau, bauliche Änderungen Kino, Wohnungszusammenlegung

Reaktion auf die Stellungnahme des BA vom 11.04.2014

5.2 Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Bestandssicherung

Genehmigung nicht baugenehmigungspflichtiger Modernisierungsmaßnahmen im Anwesen Augustenstraße 121 (Erhaltungssatzungsgebiet „Georgen-/Zentnerstraße/Josephsplatz“)

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 23.06.2014

„Installation von Blinklichtern an den Zebrastreifen Görres- / Zentnerstraße, Görres- / Schwindstraße

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

1.2 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 24.06.2014

„Sicherheit im Alten Botanischen Garten“

Der UA schlägt vor, den Antrag in der Sitzung der PI 12 zu übergeben.

Antrag in der Sitzung an PI 12 übergeben.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

- 2.1.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen, Entscheidung
Neueinrichtung eines Taxistandplatzes in der Arnulfstraße 16
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen, Anhörung
Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze in der Theresienstraße 35 a
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.3 Baureferat Tiefbau, Entscheidung
Ergänzung des Radweges am Oskar-von-Miller-Ring
Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 02-08 / E 00533 der
Bürgerversammlung Maxvorstadt am 24.10.2007
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- 2.1.4 Referat für Arbeit und Wirtschaft, Beteiligungsmanagement, Anhörung
Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2015
Beschlussvorlage für den Stadtrat inkl. Erledigung der Empfehlung Nr. 08-14 / E 02019
der Bürgerversammlung Maxvorstadt am 17.10.2013 (Verbesserung der Straßenbahnlinien
20 und 21)
Da der BA 3 bereits zugestimmt hat, schlägt der UA lediglich noch Kenntnisnahme vor.
**Blockabstimmung zu den TOPs 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3 und 2.1.4: Den Vorschlägen des
UA wird einstimmig zugestimmt.**

2.2 Öffentlicher Raum

2.3 Gaststätten

- 2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Gewerbe, Freischankflächen
- a) Lämmerstraße 5, Genehmigung einer Freischankfläche
Der UA schlägt **einstimmig** vor, lediglich einer 3,4 Meter langen Freischankfläche (gemessen links ab Fenster) zuzustimmen.
- b) Adalbertstraße 28, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Wegen der wiederholt beobachteten Ausuferung der bisher genehmigten Freischankfläche schlägt der UA **einstimmig** vor, der beantragten Erweiterung lediglich bis zum Jahresende 2014 zuzustimmen.
- c) Luisenstraße 41, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Unter der Voraussetzung, dass die Breite der Freischankfläche nicht größer als 1,3 Meter wird und die freibleibende Gehwegbreite 1,7 Meter beträgt, schlägt der UA **einstimmig** Zustimmung vor.
- d) Theresienstraße 18, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
Der UA stellte fest, dass im Antragsplan der dort befindliche Parkscheinautomat nicht verzeichnet ist (Wandabstand 2,4 Meter). Bei der beantragten Freischankfläche von 1,4 Metern Breite wird Passanten die dann gefühlt freibleibende Gehwegbreite von 1,0 Metern stark stören. Der UA schlägt deshalb **einstimmig** vor, lediglich einer Erweiterung auf 1,2 Meter zuzustimmen.
- e) Türkenstraße 53, Genehmigung einer Freischankfläche
Der UA schlägt **einstimmig** Zustimmung vor.
- f) Schleißheimer Straße 28, Genehmigung einer Freischankfläche
2. Vorlage mit geänderten Daten
Der UA zweifelt nach wie vor, dass die beantragte Freischankfläche bei Aufstellen von Bänken praktisch eingehalten werden kann. Der UA schlägt deshalb **einstimmig** vor, der beantragten Freischankfläche lediglich befristet bis Jahresende 2014 zuzustimmen..
- g) Schellingstraße 16, Genehmigung einer Freischankfläche
2. Vorlage mit geänderten Daten
Der UA hält die beantragte Freischankfläche von 4,2 Metern für unrealistisch, da sie sich damit teilweise vor dem Eingang befindet. Der UA schlägt deshalb einen Ortstermin zur

Klärung mit dem KVR vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

h) Türkenstraße 29, Genehmigung einer Freischankfläche

Nicht im vorgelegten Plan dargestellt sind zwei Verkehrsschilder links und rechts. Dort, sowie im Schatten des Strom-/Telefonverteilerkastens stehen ständig Fahrräder bzw. zur Zeit ein Motorroller.

Der UA schlägt deshalb **einstimmig** vor, einer Maximalbreite von 0,8 Metern, statt der beantragten 1,2 Meter zuzustimmen.

Blockabstimmung: Allen TOPs aus 2.3.1 bei denen der UA einstimmig entschied, wird mehrheitlich zugestimmt.

i) Schleißheimer Straße 77, Genehmigung einer Freischankfläche

2. Vorlage mit geänderten Daten

Der UA bleibt bei seiner Auffassung, dass die Freischankflächenbreite von 3,3 Metern hinsichtlich der Stadtgestaltung unangemessen ist, und verlangt mindestens 1,9 Meter freibleibende Gehwegbreite.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung Straßenfest in der Erzgießereistraße am 19.07.2014

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

2.4.2 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung Rückmeldung/Erfahrungsbericht zur Münchner Radnacht am 07.06.2014

Der UA schlägt Kenntnisnahme vor.

2.4.3 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung Pfarrfest St. Benno am 12.07.2014 auf dem Ferdinand-Miller-Platz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

2.4.4 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung Oben Ohne Open Air des Kreisjugendrings am 12.07.2014 auf dem Königsplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

2.4.5 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung Kino-Open Air vom 22. bis 30.07.2014 auf dem Königsplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

2.4.6 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung Bildungscamp des Kreisjugendrings am 16.07.2014 auf dem Königsplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Blockabstimmung: Allen Veranstaltungen wird mehrheitlich zugestimmt.

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen

Aufhebung einer Hotelanfahrtszone in der Amalienstraße 12

3.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen

Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Georgenstraße 53

3.3 Kreisverwaltungsreferat, gaststättenrechtliche Grundsatzangelegenheiten

Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien - Änderungen in den Freischankflächenrichtlinien
Informationsschreiben an Gastwirte und Betreiber von „Kleinstfreischankflächen“

3.4 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte

Bezirksinspektion für den Bürger statt für die Gastro-Lobby

Antwort auf ein weitergeleitetes Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 06.05.2014

3.5 Toiletten für die Spielplätze im Maßmannpark und am Alten Nordfriedhof

Entscheidung des Oberbürgermeisters vom 14.05.2014 zur Erledigung der Empfehlung
Nr. 08-14 / E 01990 aus der Bürgerversammlung am 17.10.2013

3.6 Baureferat Tiefbau

Anliegerinformation zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle „Infanteriestraße Süd“ auf der Südseite der Görresstraße

- 3.7 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Klassik am Odeonsplatz am 05./06.07.2014
Rückmeldung der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen zur BA-Forderung nach Verlegung der VIP-Zelte in den Hofgarten
- 3.8 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen
Verkehrsrechtliche Anordnung im Zusammenhang mit Fernwärmearbeiten im Straßenraum: Winzererstraße zwischen Schelling- und Görresstraße

D Soziales und Bildung

1. Anträge

- 1.1 Eilantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 08.07.2014
Prüfung der Verfügbarkeit von Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung e.V. der Grundschule an der Schwindstraße
Frau Hoffmann-Weiss regt an, zusätzlich einen Ortstermin zu fordern.
Frau Thiele wird der Geschäftsstelle einen in diesem Sinne geänderten Antrag zusenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Amt für Wohnen und Migration, Quartierbezogene Bewohnerarbeit, Anhörung
Stellenausbau in den Münchner Nachbarschaftstreffs
Frau Thiele schlägt vor, der BA solle sich den Ausführungen des Sozialreferates anschließen und den Vorschlägen zustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Thiele wird einstimmig zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

- 4.1 Gleichstellungsstelle für Frauen
Protokoll des 19. Treffens der Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse am 28.05.2014

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Direktorium, Budget, Entscheidung
Antragsteller: BelCanto Kammerchor München e.V.
Maßnahme: Chorkonzert am 05.07.2014 in St. Benno
beantragter Zuschuss: 1.100,00 €
Der UA schlägt eine Förderung mit lediglich 550,00 € vor, da es sich um zwei Konzerte handelt und beim BA Bogenhausen ebenfalls ein Zuschuss beantragt wurde.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.2 Direktorium, Budget, Entscheidung
Antragsteller: Initiative „Schaukasten“
Maßnahme: Ausstellung im Alten Botanischen Garten ab 26.06.2014
beantragter Zuschuss: 818,00 €

Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis über den Antrag: Dem Antrag wird in voller Höhe einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Direktorium, Budget, Entscheidung
Antragsteller: Initiative internationale Künstlerinnenausstellung „raus hier“
Maßnahme: Ausstellung „raus hier“ vom 11.09. bis 19.10.2014 im Kunstpavillon München
beantragter Zuschuss: 3.256,00 €
vertagt aus aus der Stizung 06/2014

Eine Verantwortliche stellte das Projekt im UA und im Plenum vor.

Der einzige Bezug zur Maxvorstadt ist der Ausstellungsort.

Der UA schlägt deshalb vor einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis über Antrag mit Gesamtsumme: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis über Vorschlag UA mit 1.500,00 €: mehrheitlich zugestimmt

2.4 Kommunalreferat, GeodatenService Straßenbenennung

Anbringung von Erläuterungsschildern an den Straßenschildern zur Erinnerung an

NS-Verfolgte und Widerstandskämpfer in der Maxvorstadt

Anhörung zu Textvorschlägen sowie Art und Anzahl der Erläuterungsschilder

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor. Allerdings sollte im Text das Wort „geboren“ durch „*“ ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

2.5 Direktorium, Budget, Entscheidung

Antragsteller: El Amor / al Andalus GbR

Maßnahme: Zwei Präsentationen am 29. u. 30.08.2014

beantragter Zuschuss: 3.450,00 €

Das Projekt wurde im UA vorgestellt.

Die Eintrittsgelder sind nicht in die Kalkulation eingeflossen, die Eigenmittel betragen lediglich 50,00 € und es fehlt der Bezug zur Maxvorstadt.

Der UA schlägt deshalb vor, das Projekt mit lediglich 1.000,00 € zu fördern.

Abstimmung über Gesamtsumme: einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.6 Direktorium, Budget, Entscheidung

Antragsteller: Initiative „Zeitzeugengespräche“

Maßnahme: Video-Dokumentation „Schwabinger Gisela erzählt“ ab August 2014

beantragter Zuschuss: 3.000,00 €

Das Projekt wurde im UA vorgestellt.

Beim Kulturreferat wurde ein Antrag zur Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung des Filmes gestellt. Die Eigenleistung liegt in den Dreharbeiten.

Der UA schlägt vor, keinen Zuschuss zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

3.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtplanung, Unterrichtung

Ergebnisprotokolle der Ortsbegehungen zum Orientierungssystem Kunstareal

a) Bereich Königsplatz

b) Bereich Pinakothek

Frau Mathies schlägt einen Brief an die Pinakotheken vor, in dem gebeten wird, zukünftig zu solch wichtigen Anlässen eingeladen zu werden.

Herr Krimpmann wird ein Schreiben verfassen.

3.2 U-Bahn Galerie

Ausstellung „Guck genau Hin!“ des Musischen Zentrums wurde abgebaut. Die U-Bahn-Galerie wurde nahtlos an Herrn Grüneisl vergeben, der dort seit letzter Woche Bilder Maxvorstädter Künstler ausstellt.

Ab 21.08.2014 möchte der Künstler Juri Gottschall die Galerie nutzen und ab 15. 11.2014 die Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Seidlvilla.

4. Unterrichtungen

4.1 Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Direktorium, Budgetangelegenheiten

Bitte, die Rücknahme des Bewilligungsbescheids für das Film- und Zeitzeugengespräch der Weiße Rose Stiftung e.V. am 18.03.2014 zu überdenken

Frau Mathies wird in dieser Angelegenheit mit Herrn Dr. Holl kontaktieren.

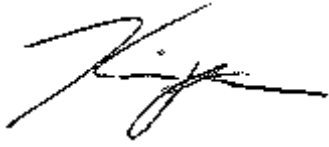
Die Angelegenheit ist zwischenzeitlich erledigt.

- 4.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtplanung, Unterrichtung
Ergebnisprotokolle der Ortsbegehungen zum Orientierungssystem Kunstareal
a) Bereich Königsplatz
b) Bereich Pinakothek
- 4.3 Direktorium, Budgetangelegenheiten
Rücknahme des Bewilligungsbescheids an die Weiße Rose Stiftung e.V.
Antwort auf das Schreiben des BA-Vorsitzenden vom 05.06.2014 (vgl. TOP E 4.1)

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Ferienausschuss am 05.08.2014
a) Es wird ein Ferienausschuss mit sieben Mitgliedern gebildet.
Der Ferienausschuss tagt am 05.08.2014.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
b) Benennung der Mitglieder und evtl. Ersatzmitglieder
CSU: Herr Krimpmann, Herr Auer, Ersatz: Herr Mittag,
SPD: Frau Mathies, Herr Popp, Ersatz: Frau Hoffmann-Weiss
Grüne: Herr Klaus, Frau Dr. Jarchow, Ersatz: Frau Halbig
FDP: Frau Hiersemenzel, kein Ersatz
c) Wahl einer/eines Ferienausschussvorsitzenden
Vorgeschlagen wird Herrn Krimpmann.
Abstimmungsergebnis:
abgegebene Stimmen: 20
ungültige Stimmen: 0
davon entfallen auf Herrn Krimpmann: 20 Stimmen
Herr Krimpmann nimmt die Wahl an.
Die von der LBK übermittelten Antrags- und Planunterlagen für Bauvorhaben sollen mit der Ladungspost an Frau Hoffmann-Weiss geschickt werden.
Die Ladungspost soll wie bei einer Ladung für eine Plenumsitzung versendet werden, die Mitglieder des Ferienausschusses und die Ersatzmitglieder erhalten sämtliche Unterlagen.
2. Sitzungstermine 2015
Frau Mathies schlägt vor, der UA Verkehr solle 2015 jeweils am Dienstag tagen (bisher Donnerstag).
Darüber wird in der nächsten Sitzung entschieden.
Abstimmungsergebnis: Den Terminen für die Plenumsitzungen wird einstimmig zugestimmt.
3. Oktoberfest-Reservierung für den BA 3 Wunschtermine und Teilnehmerzahl
Wunschtermine ist der 25.09.2014, Ersatztermine 26.09.2014 u. 24.09.2014, jeweils um 17.00 Uhr, Teilnehmerzahl: 25 Personen
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
4. Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 23.06.2014
„Neuer Standort für die BA-Informationstafel am Stiglmaierplatz“
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
5. Kinder- und Bürgerfest
Frau Hipp bittet, sich in die Listen für die Teilnahme am BA-Stand und zum Aufbau einzutragen.
6. 2. Auflage Denkmaltopographie in der Maxvorstadt
Vorschlag: Herr Klaus Bäumler soll die Auflage betreuen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

München, 09.07.2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Krimpmann', with a long horizontal stroke extending to the right.

Christian Krimpmann
Vorsitzender

Anita Schäffler
Protokoll